



Das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung im Forschungsverbund Berlin e.V., ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, untersucht die Vielfalt der Lebenswesen, Mechanismen evolutionärer Anpassungen und Anpassungsgrenzen inklusive Krankheiten von Wildtieren in- und außerhalb menschlicher Obhut und ihre Wechselbeziehungen mit Mensch und Umwelt in Deutschland, Europa und dem außereuropäischen Ausland. Das Institut erfüllt diese Aufgabenstellung durch langfristig angelegte, anwendungsorientierte, interdisziplinäre Grundlagenforschung in den Bereichen Evolutionäre Ökologie, Ökologische Dynamiken, Evolutionsgenetik, Wildtierkrankheiten, Reproduktionsbiologie und Reproduktionsmanagement.

Die **Abteilung Evolutionäre Ökologie** sucht für den Servicebereich zum **1. April 2019** einen

Wissenschaftler (m/w/d) im Stabilisotopenlabor in Teilzeit (50 %)

Zum **Aufgabengebiet** gehören:

- Analyse von Stabilisotopenverhältnissen (C, N, O, H) an konventionellen Massenspektrometern und Laser-Spektroskopen;
- Weiterentwicklung des methodischen Repertoires im Stabilisotopenlabor;
- Betreuung des Probenversands (CITES- und Nagoya-Genehmigungen);
- Vorbereitung und Durchführung von Workshops, sowie Beteiligung in der Lehre;
- Betreuung von Studenten und Doktoranden sowie nationalen und internationalen Gästen sowie Korrespondenz mit Kooperationspartnern;
- Probenaufbereitung und Datenanalyse.
- Statistische Aufbereitung von Daten mit Mischmodellen (MixSIAR) und Herkunftsbestimmung von Tieren mittels Isotopie (IsoriX)
- Mitarbeit bei der Publikation von Stabilisotopendaten in wissenschaftlichen Zeitschriften.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulbildung im Studienfach Biologie, Geochemie, Chemie, Geologie oder ähnlichen Fachdisziplinen.
- Sie verfügen bereits über Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Stabilisotopenverhältnis-Massenspektrometern.
- Sie verfügen über detaillierte Kenntnisse in der multivariaten Statistik, speziell im Umgang mit R und den „Packages“ MixSIAR und IsoriX.
- Sie verfügen über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sie sind kommunikativ und arbeiten gern im Team.
- Sie arbeiten selbständig, systematisch, mit hohem organisatorischem Geschick und sind es gewohnt, sich schnell und flexibel auf unvorhergesehene Anforderungen einzustellen.
- Ihre Arbeitsweise ist effizient und serviceorientiert.
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und sehr gute Umgangsformen prägen Ihren Arbeitsstil.

Die Position ist zunächst auf **zwei Jahre** befristet. Die Arbeitszeit beträgt 19,5 Wochenstunden (50 %). Die Vergütung erfolgt nach dem öffentlichen Tarifrecht TVÖD (Bund).

Willkommen sind Menschen gleich welchen Geschlechts, welcher Herkunft, sexuellen Orientierung und Religion, es besteht Chancengleichheit. In Anbetracht der angestrebten Erhöhung des Frauenanteils in erfolgreichen wissenschaftlichen Karrieren sind Bewerbungen qualifizierter Interessentinnen besonders willkommen. Das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und fördert die Gleichstellung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte **Herrn PD Dr. Christian Voigt (030/5168-511, voigt@izw-berlin.de)**

So bewerben Sie sich: Gehen Sie auf unserer Homepage (www.leibniz-izw.de) auf **Stellenangebote/Jobs** und klicken Sie dort auf diese Ausschreibung und dann auf „**Online Bewerben**“. Bitte übermitteln Sie uns auf diesem Wege Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, d.h. Motivations-schreiben, Lebenslauf und alle relevanten Zeugnisse. Mit vollständig vorbereiteten Unterlagen dauert Ihre Online-Bewerbung 10-15 Minuten. Bewerbungen, die bis zum **15.02.2019** eingehen, werden auf jeden Fall berücksichtigt. Die Bewerbungsgespräche finden im März 2019 statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!